

Tätigkeitsbericht 2022

INDIEN

Nach wie vor arbeitet LfL auf drei Ebenen:

1) Kindergarten (3 bis 6 Jahre, Primary - und Secondary School (6-14 Jahre und 14 bis 16 Jahre).

Exschüler/innen können nach Abschluss der Secondary School in weiterführende Privatschulen gehen, die von LfL finanziert werden.

Wir haben 2022 167 Kinder und Jugendliche betreut.

Die Schulbildung folgt dem offiziellen NCERT English Medium Curriculum.

2022 konnte das neu angemietete und renovierte Schulgebäude bezogen werden, das uns wesentlich mehr Platz bietet den wir dringend benötigen.

Alle Schüler/innen der 8. Schulstufe konnten auf Grund einer bestandenen externen Prüfung in die 9. Schulstufe in Privatschulen aufgenommen werden.

2) Lehrausbildungen für 39 junge Erwachsene

Bäcker/innen

Schneiderinnen

Köch/innen

3)Angebote für 21 Jugendliche aus der Nachbarschaft:

Computertraining

Schneiderei

Bäckerlehre:

Die Lehrlinge werden innerhalb des Unternehmens nach europäischen Richtlinien ausgebildet.

Dazu gehört:

Bäckerei und Küchentraining, Mathematik, Englisch, Businessstraining und Computertraining.

2022 waren 19 Lehrlinge in Ausbildung.

Schneiderlehre:

Dieses Projekt hat 2016 begonnen und wir konnten Produktionen in den 2 LfL Geschäften in Varanasi und in Europa verkaufen.

Durch COVID-19 war dies nicht mehr möglich - wir mussten deshalb die Zahl der Auszubildenden leider von 12 auf 6 Personen reduzieren.

Kochunterricht:

6 Lehrlinge waren weiterhin in Ausbildung.

2 Lehrlinge wurden zu Tourist Guides weiterführend nach COVID-19 ausgebildet und 4 weitere Lehrlinge im Büro und in Administration.

Auch konnte nach COVID-19 das Computertraining für 14 Jugendlichen und der Nähunterricht für 7 Jugendliche aus der Nachbarschaft wieder aufgenommen werden.

Unser Blick in die Zukunft:

Trotzdem der Tourismus in Varanasi langsam wieder beginnt, ist es die größte Herausforderung für unsere Organisation die Finanzierung für die nächste Zukunft zu sichern.

Wir sind auf der Suche nach neuen Funds und Finanzierungen und versuchen vor allem durch die Einnahmen von der Bäckerei, der Schneiderei und dem kürzlich wieder eröffneten Hotel unabhängiger von Spendengeldern zu werden.

BOSNIEN

In der kalten Jahreszeit haben wir Feuerholz an verschiedenen Flüchtlingsgruppen verteilt.

Unsere

Wäscherei wurde von verschiedenen bosnischen oder anderen Organisationen meist unentgeltlich benutzt.

Wichtig war die Müllsammelaktion in den Wäldern die mit lokalen Organisationen gestartet wurde . Zusammen mit „ Atlantis “ konnten wir ein Jugendzentrum mit verschiedenen Aktivitäten aufbauen , zu dem wir auch bosnische Schulen einluden.

Außerdem gibt es eine kleine Näherei in der zwei bosnische Frauen Arbeit bekommen haben.

Vielen, herzlichen Dank allen, die uns in diesen herausfordernden Zeiten weiterhin unterstützen!

Maido Seilern, Obfrau Learn for Life

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Seilern', with a long horizontal line extending to the right.